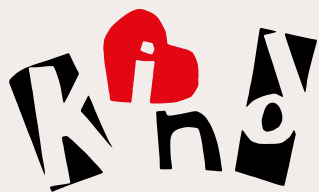


Ostschweizer Verein
für das



Zahlen & Fakten 2025

www.ovk.ch

**OVK – Ihr kompetenter Partner
für Kinder im Vorschulalter**
Ostschweizer Verein für das Kind
Telefon 071 227 11 70
info@ovk.ch



**«Jedes Kind hat das
Recht, so zu wach-
sen, dass es seine
eigenen Möglichkei-
ten entfalten kann.»**

Quelle unbekannt

Inhaltsverzeichnis

<u>OVK – Unser Angebot</u>	4–5
<u>Gut vernetzt für starke Familien</u>	6
<u>Unser Hauptsitz im Wandel</u>	7
<u>Prozessgestaltung in der Familienbegleitung PAT</u>	8–9
<u>Ein Berufsbild im Wandel</u>	10
<u>Statistik Mütter- und Väterberatung</u>	11–13
<u>Statistik Erziehungscoaching</u>	14–15
<u>Statistik Familienbegleitung PAT</u>	16
<u>Bilanz per 31. Dezember 2025</u>	17–18
<u>Erfolgsrechnung 2025</u>	19–20
<u>Revisionsbericht</u>	21
<u>Budget 2026</u>	22
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	23

OVK – Unser Angebot

Der Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) besteht bereits seit mehr als 100 Jahren. Seit jeher setzen wir uns dafür ein, dass sich alle Kinder – unabhängig ihrer Herkunft, ihrem familiären Umfeld und ihrem Geschlecht – psychisch und physisch gesund entwickeln können. Dazu bieten wir folgende Beratungsangebote an, die auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten sind:

Mütter- und Väterberatung

Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet

Jede Familie ist einzigartig, die Eltern sind mit verschiedenen Themen in ihren anspruchsvollen Rollen beschäftigt. Die Bedürfnisse der Eltern und der Kinder ändern sich laufend und es stellen sich neue Herausforderungen. Die Mütter- und Väterberatung unterstützt Familien von der Geburt bis zum Kindergartenentritt und beantwortet Fragen zu Rollenfindung, Stillen, Schlaf, Regulation, Ernährung, Entwicklung oder Erziehung. Dies ist nur ein Bruchteil des breiten Beratungsspektrums. Ziel der Mütter- und Väterberatung ist die Förderung einer gesunden, altersgemässen Entwicklung des Kindes.

Erziehungscoaching

Sicherheit in Erziehungsfragen

Das Erziehungscoaching unterstützt Familien mit Kindern vom 1. bis zum 18. Lebensjahr in allen Erziehungsfragen. Zudem bietet das Programm Familien in schwierigen Lebenssituationen eine sozialpädagogische Begleitung mit Hausbesuchen an. Dabei leitet die persönliche Beraterin die Eltern in ihrem Erziehungsalltag an und stärkt sie in ihrer Rolle.

PAT-Lizenzpartner



Familienbegleitung PAT

Eltern stärken – Kinder fördern

Das dreijährige PAT-Programm begleitet Familien langfristig und bedarfsgerecht. In regelmässigen Hausbesuchen unterstützt die persönliche, lizenzierte Elterntainerin Familien, die besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Die Begleitung startet idealerweise bereits während der Schwangerschaft, jedoch spätestens bis neun Monate nach der Geburt und endet in der Regel um den 3. Geburtstag des Kindes. Ziel des Programms ist die intensive frühkindliche Förderung und Elternbildung. Dabei stehen die Eltern-Kind-Interaktion, die Verbesserung von Erziehungspraktiken und die soziale Vernetzung der Familien im Mittelpunkt.

Gut vernetzt für starke Familien: Expertise durch Zusammenarbeit

Die im Geschäftsbericht ausgewiesenen Statistiken bilden das Tagesgeschäft in unseren Beratungen umfassend ab. Um Familien jedoch eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Unterstützung anbieten zu können, ist für den Ostschweizer Verein für das Kind eine enge und kontinuierliche Vernetzung mit Fachstellen, Institutionen und politischen Akteuren zentral.

Der Ostschweizer Verein für das Kind engagiert sich daher in verschiedenen regionalen und überregionalen Gremien. Dazu gehören unter anderem die «Konferenz Frühe Förderung», das Netzwerk «Mutter-/Vaterglück» sowie interdisziplinäre Fachgruppen wie zum Beispiel zur Säuglingsernährung. Auf nationaler Ebene und damit auch mit politischer Wirkung ist der Ostschweizer Verein für das Kind durch Mitarbeitende in den Vorständen von Elternbildung Schweiz sowie des Dachverbands PAT Schweiz vertreten.

Vernetzung findet jedoch nicht nur auf strategischer Ebene statt, sondern ebenso im direkten Arbeitsumfeld der Familien. Mitarbeitende des Ostschweizer Vereins für das Kind bringen ihr Fachwissen in zahlreiche operative Gremien ein, beispielsweise in der Frauenklinik des Kantonsspitals St. Gallen, in lokalen Familienzentren, bei Krabbeltreffen oder in gemeindlichen Arbeitsgruppen.

Diese vielfältigen Kooperationen sichern den fachlichen Austausch, stärken die Qualität unserer Arbeit und ermöglichen es Familien frühzeitig, koordiniert und wirkungsvoll zu unterstützen.

Unser Hauptsitz im Wandel: Sanierung für die Zukunft

Unser Hauptsitz befindet sich in dem über 100 Jahre alten Gebäude an der Rosenbergstrasse 82 in St. Gallen. Es beherbergt Beratungsräume, einen Kursraum, Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden sowie drei vermietete Wohnungen. Sowohl die Fassade als auch die energetische Ausstattung des historischen Gebäudes weisen deutliche Alterserscheinungen auf. Nach vertiefter Prüfung verschiedener Nutzungsvarianten – bis hin zu einem möglichen Verkauf – hat sich der Vorstand entschieden, die Investition von rund einer Million Schweizer Franken in die Sanierung zu tätigen. Finanziert wird das Projekt durch Eigenmittel sowie grösstenteils durch eine Aufstockung der Hypothek. Zusätzlich konnten über Privatpersonen und Stiftungen Fundraisinggelder in Höhe von CHF 50'000.– gewonnen werden. Allen Geldgeberinnen und Geldgebern danken wir herzlich.

Das Projekt umfasst insbesondere eine energetische Erneuerung der Gebäudehülle sowie die Anpassung der Innenräume. Ziel ist es, moderne, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und zugleich eine offene, einladende Willkommenskultur für unsere Klientinnen und Klienten zu fördern.

Während der Bauphase von April bis Ende Juli 2026 finden an der Rosenbergstrasse keine Beratungen statt. In dieser Zeit nutzen wir vorübergehend einen zusätzlichen Beratungsraum im Haus Olé an der Spisergasse in St. Gallen und erhöhen gleichzeitig die Kapazitäten in unseren Aussenstellen, etwa in Abtwil und Mörschwil. Familien können die Beratungsstelle unabhängig von ihrem Wohnort frei wählen – dies gilt auch im regulären Betrieb ausserhalb der Sanierungsphase. Termine können weiterhin über www.ovk.ch vereinbart werden.

**Beratungsstelle
Rosenbergstrasse
von April – Juli
geschlossen**

Alternative
Beratungsstellen:





Qualität in jedem Schritt: Prozessgestaltung in der Familienbegleitung PAT

Eltern zu werden, ist für jede Person und jedes Paar ein prägendes und tiefgreifendes Ereignis. Unabhängig davon, ob die Familiengründung geplant war oder nicht, bringt der Übergang zur Mutter- oder Vaterrolle zahlreiche Veränderungen und Herausforderungen mit sich. Bereits bestehende Belastungen können sich verstärken oder durch neue ergänzt werden.

Das Angebot der Familienbegleitung PAT verfolgt das Ziel, belastete Eltern mit dem lizenzierten Programm PAT Mit-Eltern-Lernen langfristig zu stärken und zu unterstützen sowie die positive Entwicklung der Kinder zu fördern.

Die folgenden Ausführungen zeigen exemplarisch die Arbeitsweise der Familienbegleitung PAT und gewähren einen Einblick in den rund dreijährigen Begleitprozess.

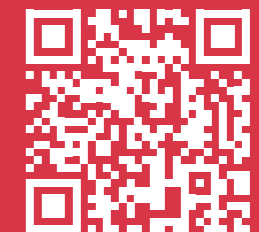
Zu Beginn und zum Abschluss der Begleitung wird gemeinsam mit der Familie der individuelle Unterstützungsbedarf erfasst – stets unter Berücksichtigung von Risiko- und Schutzfaktoren. Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Motivation der Eltern, mehr über

das Verhalten und die Entwicklung ihres Kindes zu erfahren und sich aktiv mit Erziehungsfragen sowie dem allgemeinen Wohlbefinden der Familie auseinanderzusetzen.

Während der dreijährigen Begleitungszeit finden regelmässige Standortbestimmungen statt. Gemeinsam werden Ziele festgelegt und die Entwicklungsmeilensteine der Kinder dokumentiert. Die Zielsetzungen orientieren sich konsequent an den Bedürfnissen der jeweiligen Familie und fallen entsprechend individuell aus. Sie dienen dazu, familiäre Belastungen langfristig zu reduzieren und Schutzfaktoren aufzubauen. Der Einbezug von Fachstellen und ergänzenden Angeboten erfolgt laufend, bedarfsorientiert und abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation.

Der Abschluss der PAT-Begleitung wird über mehrere Monate hinweg sorgfältig mit der Familie geplant. Dabei werden passende Anschlusslösungen für Eltern und Kinder vorbereitet oder entsprechende Fachstellen beigezogen.

Online mehr
erfahren!



Ein Berufsbild im Wandel: Beratung Frühe Kindheit

Die bisherige Bezeichnung «Mütter- und Väterberatung» ist historisch gewachsen und vielen vertraut. Jedoch wird sie dem heutigen Berufsverständnis nur noch teilweise gerecht.

Im November 2021 ist die Prüfungsordnung zur Höheren Fachprüfung «Beraterin/Berater Frühe Kindheit» in Kraft getreten. Die neue Ausbildung mit Abschluss auf Tertiärstufe und einem eidgenössischen Diplom unterstreicht den hohen Professionalisierungsgrad des Berufes.

In der Beratung Frühe Kindheit geht es heute um weit mehr als nur um Informationsvermittlung: Sie umfasst die fachlich fundierte Begleitung von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen, vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen, neuer Rollenbilder und vielfältiger familiärer Herausforderungen.

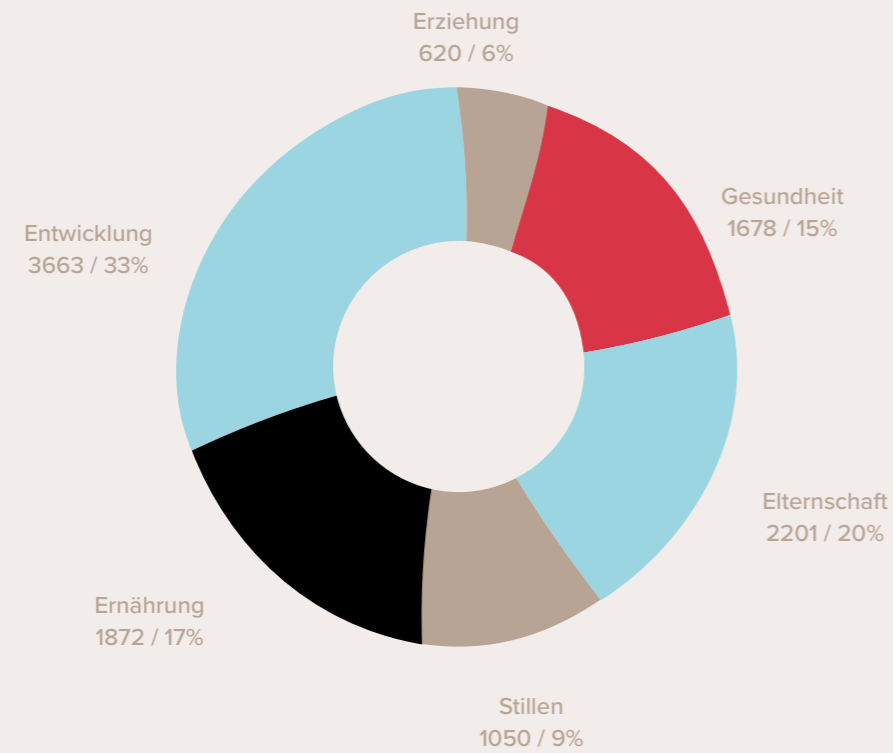
Mit der Umbenennung von «Mütter- und Väterberatung» in «Beratung Frühe Kindheit» tragen wir der fachlichen Weiterentwicklung und der zunehmenden Komplexität der Beratungsarbeit Rechnung. Wir orientieren uns mit der Einführung der Bezeichnung Beratung Frühe Kindheit an den laufenden Prozessen des Schweizerischen Verbands SF-MVB sowie der Fachstelle MVB Ost, welche eine neue Namensgebung 2026 zur Abstimmung bringen. Gleichzeitig leisten wir damit einen aktiven Beitrag zur gemeinsamen Weiterentwicklung und Vereinheitlichung des Berufsbildes.



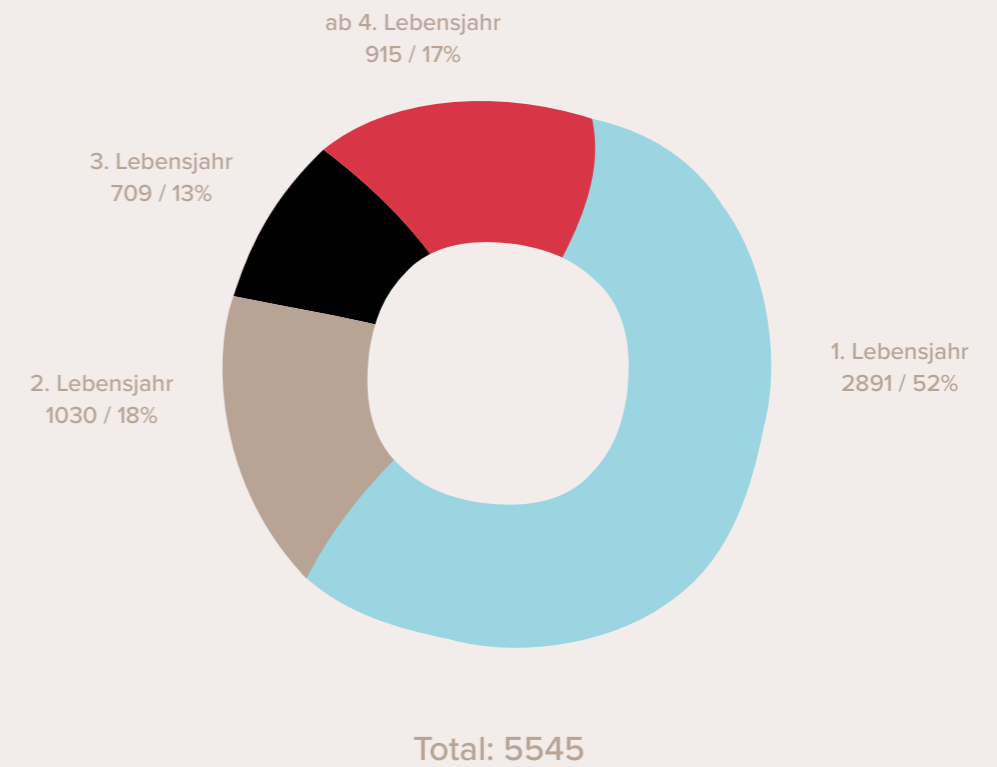
Beratungsform	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	
	Absolut	Absolut	Absolut	Absolut	%
Kurzberatung (Dauer < 20 Min)	2070	1820	1967	147	7%
Telefon	714	540	512	-28	-5%
Hausbesuch	78	92	109	17	18%
Beratungsstelle	988	928	1101	173	18%
E-Mail	290	260	245	-15	-6%
Umfassende Beratung (Dauer > 20 Min)	3160	3080	3083	3	1%
Telefon	441	462	432	-30	-6%
Hausbesuch	315	328	324	-4	-1%
Beratungsstelle	2354	2224	2288	64	3%
E-Mail	50	66	39	-27	-40%
Extralange Beratungen (Dauer > 60 Min)	362	475	495	20	4%
Telefon	7	19	31	12	63%
Hausbesuch	91	123	83	-40	-32%
Beratungsstelle	264	333	381	48	14%
Total	5592	5375	5545	170	3%

Die Nachfrage nach unseren Beratungsleistungen blieb im vergangenen Jahr stabil. Die persönliche Vor-Ort-Beratung ist weiterhin bevorzugt, wobei die Gespräche zunehmend länger und umfassender werden. Elternschaft und kindliche Entwicklung bleiben zentrale Themen, mit einem Anstieg bei Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren. Flexibilität in unserer täglichen Arbeit bleibt entscheidend, um den individuellen Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden.

Beratungsthemen



Altersstruktur der Kinder

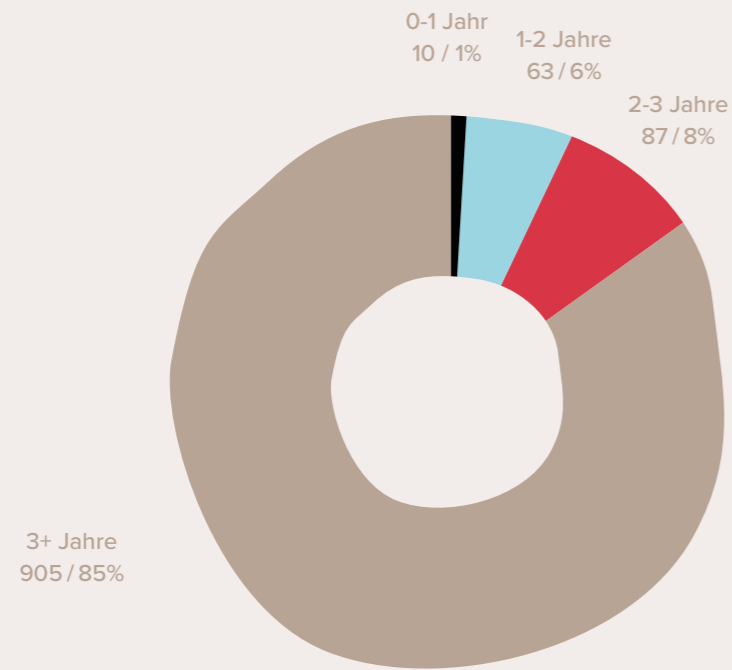


Das erste Lebensjahr ist geprägt von besonders intensiven Entwicklungs- und Veränderungsprozessen – kein späterer Lebensabschnitt verläuft in vergleichbarer Dynamik. Ein Kind verdreifacht in dieser Zeit in der Regel sein Geburtsgewicht, wächst rund 25 cm und entwickelt sich vom Neugeborenen zu einem zunehmend mobilen Kleinkind. Hinzu kommen für die Eltern Themen wie Rollenfindung und die Organisation des neuen Familienalltags. Entsprechend vielfältig und anspruchsvoll sind die Fragestellungen in dieser Phase.

Auch nach dem ersten Lebensjahr entwickeln sich Kind und Familie in hohem Tempo weiter. Neue Entwicklungsschritte, veränderte Bedürfnisse und wachsende Selbstständigkeit bringen fortlaufend Fragen rund um Entwicklung, Erziehung, Gesundheit und Familienalltag mit sich, weshalb die Mütter- und Väterberatung Familien bis zur Einschulung zur Verfügung steht.

Statistik Erziehungscoaching

Altersstruktur der Kinder

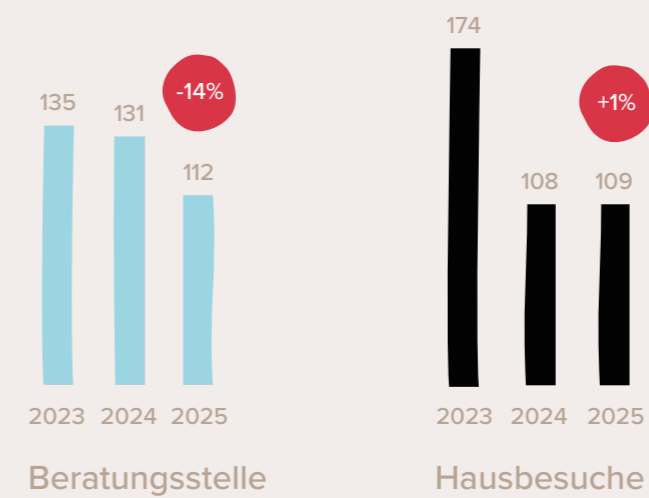
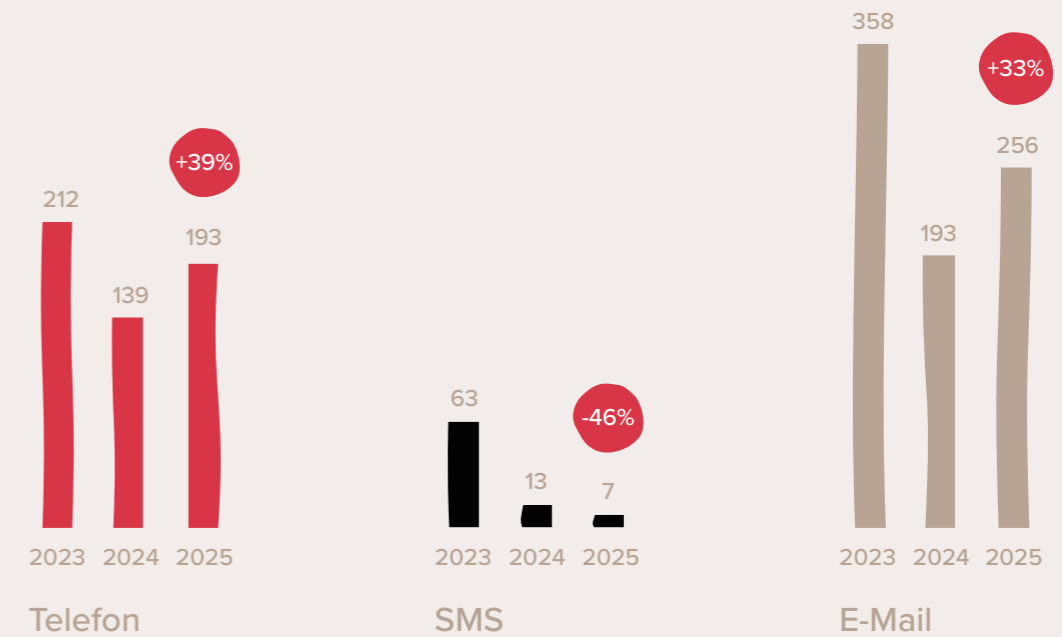


Total: 1065

Im Erziehungscoaching – und damit auch in der Statistik zur Altersstruktur der begleiteten Kinder – zeigt sich die Sensibilität entwicklungsbezogener Übergänge im Kindesalter. Dies betrifft sowohl Phasen der kindlichen Entwicklung als auch Veränderungen im familiären oder institutionellen Umfeld, etwa durch die Geburt eines Geschwisterkindes oder den bevorstehenden Schuleintritt.

Der Ostschweizer Verein für das Kind verfügt über besondere Expertise in der Begleitung von Eltern mit Vorschulkindern. Im Rahmen des Erziehungscoachings bringt der Verein zudem fundierte Erfahrung in der Beratung von Familien mit älteren Kindern mit, weshalb neu Beratungen auch über das Vorschulalter hinaus möglich sind.

Beratungsform

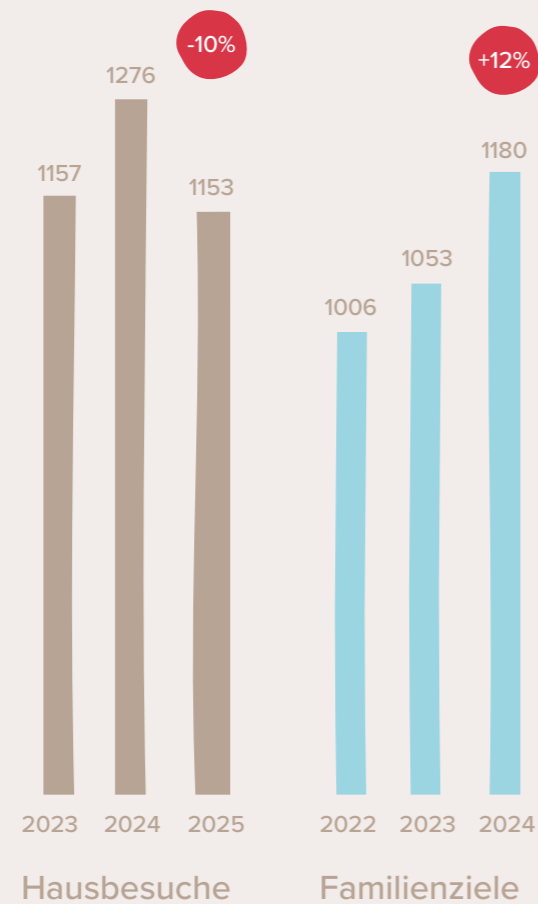


Der hohe Anteil an E-Mail- und Telefonberatungen zeigt die Bedeutung niederschwelliger Kontaktformen. Hausbesuche bleiben stabil und sind weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Beratungsangebots zur Stärkung der Familien in ihrem täglichen Umfeld.

	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	
	Absolut	Absolut	Absolut	Absolut	%
Anzahl Hausbesuche	1157	1276	1153	-123	-10%
Anzahl formulierte Familienziele	1006	1053	1180	127	12%

Schwankungen der Hausbesuchsanzahl sind eine normale Erscheinung und können vielfältige Gründe haben (Verschiebungen durch Krankheit, Vergessen des Termins, hohe Belastung mit anderen Terminen, etc.).

In der Zunahme der Ziele, die mit den Familien formuliert und prozesshaft angegangen werden, widerspiegelt sich die Zunahme an komplexen Familiensituationen und den damit verbundenen Herausforderungen. Ziel der Familienbegleitung PAT ist es unter anderem die Belastungen der Familien zu reduzieren und Schutzfaktoren zu schaffen.



	2024	2025
Aktiven	2'512'662.49	2'245'436.66
Umlaufvermögen	1'426'595.04	1'131'186.81
Flüssige Mittel	474'638.99	227'850.18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65'000.23	329'606.25
Übrige kurzfristige Forderungen	7'501.60	3'715.27
Aktive Rechnungsabgrenzung	879'454.22	570'015.11
Anlagevermögen	1'086'067.45	1'114'249.85
Anteilsscheine/Anlagefonds	256'200.00	266'700.00
Wertschwankungsreserve	-145'000.00	-155'000.00
Immobilien Sachanlagen	974'867.45	1'002'549.85

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Werte in CHF

	2024	2025
Passiven	2'512'662.49	2'245'436.66
Total Fremdkapital	1'218'255.64	960'707.62
Kurzfristiges Fremdkapital	280'875.60	85'727.27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15'443.80	9'923.22
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'635.30	1'595.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	210'796.50	12'608.15
Kurzfristige Rückstellungen	53'000.00	61'600.00
Langfristiges Fremdkapital	937'380.04	874'980.35
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	550'000.00	550'000.00
Langfristige Rückstellungen	50'362.50	46'514.90
Zweckgebundene Fonds	337'017.54	278'465.45
Eigenkapital	1'294'406.85	1'284'729.04
Fonds Liegenschaftsunterhalt	200'000.00	200'000.00
Vereinskapital	1'099'606.39	1'094'406.85
Jahresergebnis	-5'199.54	-9'677.81

	2024	2025
Ehrenamtliche Stunden	470	530

Die Zunahme der ehrenamtlich geleisteten Stunden ist hauptsächlich auf das Sanierungsprojekt des Hauptsitzes im Jahr 2026 zurückzuführen. Wir danken dem Vorstand herzlich für den grossen Einsatz und das nicht selbstverständliche Engagement.

Erfolgsrechnung	2024	2025
Total Betriebsertrag	1'732'399.50	1'722'038.11
<i>Ertrag OVK</i>	3'140.00	2'610.00
<i>Ertrag Mütter- und Vaterberatung</i>	1'084'731.10	1'053'603.46
<i>Ertrag Erziehungskoaching</i>	80'385.85	68'605.00
<i>Beiträge, Subventionen</i>	564'142.55	597'219.65
Total Betriebsaufwand	-45'191.18	-55'435.12
<i>Materialaufwand</i>	-45'191.18	-55'435.12
Bruttoergebnis	1'687'208.32	1'666'602.99
Total Personalaufwand	-1'530'165.38	-1'539'952.65
<i>Lohnaufwand Dienstleistungen</i>	-1'253'525.50	-1'277'282.80
<i>Sozialversicherungsaufwand</i>	-234'286.70	-247'166.65
<i>Übriger Personalaufwand</i>	-42'353.18	-15'503.20
Bruttoergebnis II	157'042.94	126'650.34

Erfolgsrechnung	2024	2025
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-256'917.54	-256'208.36
Raumaufwand	-78'566.50	-91'641.55
Unterhalt und Reparaturen	-4'360.64	-1'555.58
Fahrzeugaufwand	-17'664.10	-15'952.72
Sachversicherungen	-6'422.85	-5'430.80
Energieaufwand	-4'134.40	-5'048.50
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-143'158.38	-122'857.14
Werbeaufwand	-2'610.67	-13'722.07
Sonstiger Aufwand	0.00	0.00
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	-99'874.60	-129'558.02
Finanzerfolg	6'118.94	7'874.12
Finanzaufwand	-1'228.15	-1'262.17
Finanzertrag	7'347.09	9'136.29
Betriebliches Ergebnis vor betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	-93'755.66	-121'683.90
Betrieblicher Nebenerfolg	43'353.07	65'026.40
Aufwand aus betrieblicher Liegenschaft	-53'016.93	-30'453.60
Ertrag aus betrieblicher Liegenschaft	96'370.00	95'480.00
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	45'203.05	46'979.69
ausserordentlicher Aufwand	-12'388.95	-59'005.00
periodenfremder Ertrag	57'592.00	105'984.69
Jahresgewinn/-verlust	-5'199.54	-9'677.81



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Ostschweizer Vereins für das Kind
St. Gallen


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Ostschweizer Vereins für das Kind für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OB T AG


Christian Siegfried
zugelassener Revisionsexperte


Séverine Affentranger
zugelassene Revisorin
leitende Revisorin

St.Gallen, 25. Februar 2026

- Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

OB T AG
Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen
T +41 71 243 34 34 | obt.ch



Jahresrechnung	2025	2026
Gesamtaufwand	171'500	245'000
Vor- / Rückschlag MVB	0	0
Vor- / Rückschlag Erziehungcoaching	11'500	11'100
Vor- / Rückschlag Familienbegleitung PAT	0	0
Übrige Vereinsaufwendungen	160'000	85'000
Abschreibungen	0	148'900
Vereinsbeitrag	151'000	232'000
Wertschriftenertrag	6'000	150'000
«Liegenschaftserfolg Bäckerhaus»	56'000	65'500
Mitgliederbeiträge	3'000	2'500
Einnahmen Kurse	0	2'000
Spenden/Fondsbezug	1'000	2'000
Diverser Ertrag	85'000	0
Fondsbezug	0	12'000
Vereinsbeitrag	151'000	232'000
Gesamtaufwand	171'500	245'000
Rückschlag	-20'500	-13'000

Ostschweizer Verein für das Kind
9000 St. Gallen

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2025

(mit Vorjahresvergleich)

Unternehmen, Rechtsform, Sitz

Unternehmen: Ostschweizer Verein für das Kind
Rechtsform: Verein
Sitz: 9000 St. Gallen

Zweck

Der Verein bezweckt das Wohl und die Gesundheit der Kinder auf gemeinnütziger Grundlage zu fördern. Im Besonderen widmet er sich der Beratung und Begleitung von Müttern und Vätern mit Kinder im Vorschulalter.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Finanzanlagen:

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Stichtagskurs bewertet. Um Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, wurde eine Schwankungsreserve gebildet.

Immobilien:

Die Immobilien werden zu den Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bewertet.

Anzahl Mitarbeitende	31.12.2025	31.12.2024
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50

Gesamtbeitrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Liegenschaft (Buchwert)	1'002'549.85	974'867.45

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	197.25	195'865.25

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Fondszuweisung Fonds Natalie David	0.00	-10'000.00
Fondszuweisung Sanierung Liegenschaft	-35'600.00	0.00
Fondszuweisung Sozialfonds	-185.00	-2'388.95
Ausbuchung Beitrag Stadt St. Gallen SPIKI	-23'220.00	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-59'005.00	-12'388.95
Auflösung Rückstellung Weiterbildung	3'847.60	4'637.50
Fondsbezug PAT Stadt St. Gallen	68'573.70	28'815.64
Fondsbezug PAT	9'003.79	1'733.61
Fondsbezug Wissen & Weiterbildung Mitarbeitende	6'999.60	17'705.25
Fondsbezug Öffentlichkeitsarbeit	0.00	0.00
Fondsbezug Haus Olé	8'560.00	4'700.00
Anteil Stadt St. Gallen 2024	9'000.00	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	105'984.69	57'592.00

Haben Sie Fragen?
Sie erreichen uns
telefonisch unter
071 227 11 70
oder per E-Mail:
info@ovk.ch





Ihre Spende bringt uns weiter

Als Non-Profit-Organisation arbeiten wir kostengünstig und effizient. Weiterbildungen, Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit finanzieren wir zu einem grossen Teil über Spenden.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Überweisung auf das **Postcheck-Konto 90-1010-3**, IBAN CH53 0900 0000 9000 1010 3, Vermerk «Spende».

Jetzt mit TWINT spenden!



 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website: www.ovk.ch

**OVK – Ihr kompetenter Partner
für Kinder im Vorschulalter**
Ostschweizer Verein für das Kind
Telefon 071 227 11 70
info@ovk.ch
www.ovk.ch